

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.361.067

Wien, am 4. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ranzmaier, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Nr. 2042/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schutzfunktion Österreichs für Südtirol während der Corona-Pandemie“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

1. *Hat Ihr Ressort im Zeitraum von 2020 bis 2022 diplomatische Kontakte mit der Republik Italien bzw. mit Institutionen in Südtirol aufgenommen, um auf besondere Herausforderungen der deutsch- und ladinischsprachigen Bevölkerung während der Pandemie hinzuweisen?*
 - a. *Falls ja, welche konkreten Gespräche, diplomatischen Noten oder bilaterale Treffen haben in diesem Zusammenhang stattgefunden (bitte unter Angabe von Datum, Ort und Teilnehmern)?*
 - b. *Welche inhaltlichen Schwerpunkte wurden in diesen diplomatischen oder politischen Kontakten gesetzt?*

2. *Wurden spezifische Themen wie Einschränkungen der Autonomie, Auswirkungen auf Volksgruppenrechte, Einschränkungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr oder die Verteilung von Impfstoffen thematisiert?*
3. *Wurde die Schutzfunktion Österreichs im Sinne des Pariser Abkommens im Zusammenhang mit italienischen Pandemiemaßnahmen wie Ausgangssperren, Schulschließungen oder Impfpflichten aktiv eingebracht oder geltend gemacht?*
4. *Haben österreichische Südtiroler-Organisationen oder die Südtiroler Landesregierung Ihr Ressort kontaktiert oder wurden Sie von diesen konsultiert, um Informationen zur Lage während der Pandemie zu erheben?*
5. *Wie bewertet Ihr Ressort rückblickend die Wahrnehmung der Schutzfunktion durch die Republik Österreich im Zeitraum der Pandemie?*
6. *Gab es aus Sicht Ihres Ressorts diplomatischen oder politischen Handlungsbedarf, der nicht oder nur eingeschränkt erfüllt werden konnte?*
7. *Sind in Ihrem Ressort bzw. auf Ebene der Bundesregierung Planungen im Gange, aus den Erfahrungen der COVID-19-Krise eine neue oder überarbeitete Strategie zum Schutz der Südtiroler Bevölkerung in zukünftigen Krisenfällen zu entwickeln?*
 - a. *Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen oder Konzepte sind geplant oder in Diskussion?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 10/2025, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit nicht beantwortet werden können. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2043/J vom 6. Mai 2025 durch die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten.

Dr. Christian Stocker

